



Übersicht über die Berufswahlorientierung Gymnasium Voerde (G9)

Ein wesentliches Anliegen unserer schulischen Erziehungsarbeit ist, dass die Schülerinnen und Schüler sich bereits frühzeitig mit ihren Vorstellungen, Wünschen und Perspektiven für ihr Leben auseinandersetzen und dabei immer wieder den Aspekt der beruflichen Ziele und Möglichkeiten einbeziehen, um Entscheidungen zur Ausgestaltung ihres künftigen Lebens verantwortungsbewusst treffen zu können. Mit dem Wechsel zu G9 haben sich einige Veränderungen ergeben, da wir als Schule der Meinung sind, dass die Berufsorientierung praktischer gestaltet werden soll. Somit verlängert sich die Zeit in Betrieben um eine Woche (eine Woche Berufsfelderkundung in Jahrgang 9 und zwei Wochen Betriebspraktikum in der EF). Außerdem werden unter anderem die Berufsorientierungstage an das Ende der Q1 gelegt, damit der Abstand zu den anstehenden Einstellungsverfahren der Firmen nicht zu groß ist und erlernte Techniken zeitnah angewendet werden können.

Dem Gymnasium Voerde stehen hierfür zwei Berufswahlkoordinatoren zur Verfügung (Herr Balthaus/Frau Korfsmeier). Beide haben vor ihrer Lehrzeit mehrere Jahre in der freien Wirtschaft gearbeitet und sind somit bestens auf diese Aufgabe vorbereitet. Neben Eltern und Institutionen werden sie von einer Sonderpädagogin und einem Sozialpädagogen unterstützt, wenn es um die Betreuung der Inklusions- oder Flüchtlingskinder geht.

Berufsorientierung im AG-Konzept

In den letzten Jahren bemühen wir uns verstärkt darum, schon in der Sekundarstufe I mit dem Prozess der Berufswahlorientierung zu beginnen. Somit werden bereits in der Sek. I praktische Erfahrungen mit Berufen und Tätigkeiten gesammelt. In den Arbeitsgemeinschaften besteht somit schon ab der siebten Klasse die Möglichkeit, berufskundliche Erfahrungen zu sammeln.

Es besteht z.B. eine Altenpflege-AG, die unser nahe gelegenes Altenheim unterstützt, indem die SuS die Pflegebedürftigen in alltäglichen Dingen helfend begleiten und somit einen wichtigen sozialen Beitrag leisten sowie Kompetenzen erlangen. Um die tech-

nischen Kompetenzen zu stärken, können unsere SuS seit 2018 eine Oldtimer-AG wählen. Mit der Unterstützung vieler Fachkräfte und Lehrkräfte sowie Materialspenden wird ein Oldtimer komplett restauriert. Ein Projekt, welches wohl mehrere Schuljahre dauern wird. Hierzu wurde mit viel Engagement eigens eine Autowerkstatt eingerichtet. In diesem Zusammenhang lässt sich auch die Technik/Medien-AG sehen. Diese Schüler sorgen für die Technik und Beleuchtung bei großen Schulevents, wie z.B. Konzerten, Aufführungen usw. Zudem erhalten sie technisches Hintergrundwissen im Bereich Elektronik/Aufbau und Planung. In der Imker-AG lernen interessierte Schülerinnen und Schüler, wie ein artgerechter Umgang mit Bienenvölkern gelingt und zu Honig führt. Einen Einblick in rechtskundliche Themenfelder erhalten die Wähler der Rechtskunde-AG.

Schülerfirmen

Für alle SuS besteht zudem ab einem gewissen Alter die Möglichkeit, sich in unterschiedlichen Schülerfirmen zu engagieren. Unser Schülercafe wird in allen Belangen vom Einkauf über die Buchhaltung bis hin zur Bewirtung von SuS geleitet und von unserem Sozialpädagogen begleitet. Besonders die Flüchtlings- und Inklusionskinder werden gezielt eingespannt, um wichtige kaufmännische Dinge zu erlernen. Natürlich wird hier auch die Integration durch soziale Kontakt gefördert und die Zukunftschancen auf dem Arbeitsmarkt verbessert. Gleiches gilt für unsere Druckstudio/Design-AG, in der die SuS Aufträge entgegennehmen und z.B. Flyer und Plakate unter Anleitung von Herrn van Bömmel gestalten. Sie müssen hier nicht nur mit Zeichenprogrammen umgehen können, sondern auch viel Phantasie, künstlerisches Geschick und Einsatzbereitschaft zeigen.

KAOA ab Klasse 9

Ab der neunten Klasse nimmt das Gymnasium dann mit allen Schülerinnen und Schülern an dem Programm KAOA (Kein Abschluss ohne Anschluss) der Bezirksregierung teil. Es erfolgt durch externe Träger eine Potentialanalyse, bei der Stärken und Schwächen



der SuS analysiert werden. Weiterhin werden hier drei Berufsfelderkundungen (Berufsfelderkundung (1Woche Betriebspraktikum), DASA-Besuch, Infobörsen) durchgeführt und durch erste individuelle Beratungen eine Berufsidee geweckt. Auch im Politikunterricht wird das Thema „Berufswahl“ behandelt und die Inhalte vor- und nachbereitet (Anfertigung Berufsfelderkundungsmappe). Die Berufswahl wird im Politikunterricht zudem durch die Agentur für Arbeit (Frau Böckmann) unterstützt (Seminar „Check You“ – Ausbildungsberufe online). Die Inklusionskinder der 9. Klasse besuchen an einem Tag in der Woche eine praxisbezogene externe Einrichtung und lernen einen Beruf genauer kennen (Friseur/Gastronomie/Soziales). Die Betreuung und Organisation erfolgt durch unsere Sonderpädagoginnen.

Im 10. Jahrgang stehen weitere Aspekte der Zukunftsplanung und Bewerbung im Mittelpunkt des Politikunterrichtes. Ab diesem Jahrgang weisen wir zudem in der Verantwortungskette auf das regelmäßige Angebot einer persönlichen Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit Wesel hin. Schülerinnen und Schüler, die eventuell nach der 10. Klasse das Gymnasium Voerde verlassen und einen anderen Weg einschlagen wollen, steht hier Frau Böckmann zur Verfügung. Sie begleitet die wechselwilligen Schülerinnen und Schüler und hilft ihnen bei der Ausbildungsplatzsuche oder dem Wechsel auf eine andere Schulform. Zu diesem Zweck können persönliche Termine am Stufenbrett eingetragen werden.

Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11)

In der Einführungsphase (Entscheidungskompetenz I) zur Oberstufe (Jhg.11) findet nun im 2. Halbjahr das Betriebspraktikum statt, bei dem die Schülerinnen und Schüler zwei Wochen lang praktische Einblicke in die Berufswelt erlangen und zu einer aktiven Auseinandersetzung mit ihren konkreten Berufszielen nach dem Abitur angehalten werden. Der praktische Teil der Berufsorientierung wird somit, im Gegensatz zu G8, um eine Woche verlängert. Hinzu kommt die Überlegung, dass praxisnahe Einblicke in die Berufswelt auch einen sinnvollen Einfluss auf die Leistungskurswahl darstellen können. Dieses zweiwöchige Betriebspraktikum wird in einer zentralen Veranstal-

tung vorbereitet und schließt mit der Anfertigung einer Mappe. Auch hier wird die Berufswahl durch die Agentur für Arbeit (Frau Böckmann) unterstützt (Seminar „Check You für die Oberstufe“ Ausbildungsberufe online).

Qualifikationsphase I (Jahrgangsstufe 12)

Für die gesamte Jahrgangsstufe 11 findet im 2. Halbjahr außerdem ein „Schnuppertag“ an einer Universität (Duisburg Essen) statt, damit die Schülerinnen und Schüler durch die Teilnahme an Vorlesungsveranstaltungen und Seminaren sowie Beratungsangeboten einen Einblick in interessante Studiengänge gewinnen. Diese Veranstaltung wird in der Schule vorbereitet. In Zusammenarbeit mit dem Marienhospital Wesel und dem Rotary-Club Wesel/Dinslaken ermöglicht das Gymnasium Voerde interessierten Schülerinnen und Schülern der Stufen 10 und 11 zudem den Besuch der Info-Börse des Marien-Hospitals Wesel: Zum Thema "Berufsbilder rund um das Krankenhaus", welche alle zwei Jahre stattfindet.

In der QI (Jahrgangsstufe 12/Entscheidungskompetenz II + III) haben die SuS die Möglichkeit, einen Projektkurs zu wählen. Unsere Schule ist eine der wenigen in NRW, die es Jugendlichen ermöglicht, im Unterricht einen Trainerschein zu erlangen, den sonst nur der Fußballverband vergeben darf und ist eine vom DFB zertifizierte „DFB JUNIOR SCHULE“. Im Projektkurs „DFB Junior Coach“ können die SuS wichtige Skills erlangen, die sie im späteren Berufsleben gut gebrauchen können. Vor allem organisatorische und soziale Kompetenzen stehen hier im Vordergrund. Trainingseinheiten mit Kindern und Jugendlichen müssen geplant und unter Aufsicht eines Sportlehrers (Herr Balhaus) durchgeführt werden. Diese werden in Theoriestunden vor- und nachbereitet. Auch Themen wie „Erste Hilfe“ und rechtliche Grundlagen werden in insgesamt 80 Zeitstunden vermittelt.

Ziel ist es, die Schüler und Schülerinnen in die Lage zu versetzen, eigenständig Gruppen zu trainieren und soziale Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen. Hinter den Fähigkeiten der Planung, dem Umgang mit Menschen und der zielgerichteten Durchführung einer Trainingseinheit, steht vor allem, dass die Jugendlichen ihre Fähigkeiten später in



GYMNASIUM VOERDE

GYMNASIUM FÜR JUNGEN UND MÄDCHEN IN GANZTAGSFORM
- SEKUNDARSTUFEN I UND II -



einem Verein oder einer AG einbringen. Dieses wird seit mehreren Jahren erfolgreich umgesetzt. Schüler/innen betreuen mittlerweile unsere Ballspiele AG oder Jugendmannschaften in umliegenden Vereinen. Wird die Ausbildung zum Junior Coach erfolgreich abgeschlossen, besteht extra für sie die Möglichkeit, in eigenen Fortbildungen kostengünstig höhere Trainerlizenzen zu erreichen. Dieses Projekt wird in dieser Form an keiner anderen Schule in NRW durchgeführt und wurde 2017 dafür vom DFB in einer Feierstunde ausgezeichnet.

Im 2. Halbjahr bietet die Berufsmesse „Vocatum“ Interessierten die Möglichkeit, gezielte Informationen über ausgewählte Betriebe und Institutionen zu erlangen. Es können sogar Vorstellungsgespräche absolviert und Bewerbungen abgegeben werden. Die Organisation erfolgt extern über Frau Kelm und wird in der Schule vorbereitet.

Weiterhin führen wir kurz vor den Sommerferien in Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen für die Jahrgangsstufe 12 studien- und berufskundliche Orientierungstage durch, um die Schülerinnen und Schüler zum einen auf die eventuell in Kürze folgenden Einstellungstests und Vorstellungsgespräche vorzubereiten und zum anderen ihnen Möglichkeiten zu geben, sich auf der Basis persönlicher Interessen und Fähigkeiten in verschiedenen Workshops Berufsfeldbereiche zu erschließen. Dieser Bereich wurde absichtlich an das Ende der QI (vorher EF) verschoben, da die Vermittlung solcher Inhalte kurz vor der Bewerbungsphase viel mehr Sinn macht. Dabei bemühen wir uns verstärkt, Fachkräfte aus der Praxis zu gewinnen, die über Ausbildung, bzw. Studium und über ihren Berufsalltag sowie berufliche Perspektiven und Einstellungskriterien berichten können. Dies erfolgt mit der Veranstaltung „Berufe-live“, auf der externe Kooperationspartner unseren Schülerinnen und Schülern unterschiedliche Berufsfelder vorstellen und sowohl über den Arbeitsalltag, als auch über die dazu notwendigen Inhalte des Bewerbungsverfahrens, der Ausbildung und Perspektiven berichten.

Außerdem findet die Veranstaltung „Wege nach dem Abitur“ statt, bei der Informationen der Arbeitsagentur zu folgenden Punkten an die SuS weiter gereicht werden: Aktuelle Studienvoraussetzungen, Einschrei-

beverfahren, Soziales Jahr, Ausbildung. Des Weiteren finden unsere Schülerinnen und Schüler auch immer wieder an einem speziellen „Infobrett oder Moodle“ Informationen über externe studien- und berufskundliche Veranstaltungen und Sonderveranstaltungen. Mit Hilfe der an der Schule ausgelegten Zeitschriften von Berufsverbänden, die sich in adressatengerechter Aufmachung speziell an Abiturienten und Oberstufenschüler richten, können sich unsere SuS über die aktuellen Trends an den Universitäten und auf dem Ausbildungsmarkt informieren.

Qualifikationsphase II (Jahrgangsstufe 13)

In der Jahrgangsstufe 13 erfolgen zwei weitere Informationsveranstaltungen „Wege nach dem Abitur“ und „Infos für Unentschlossene“. Hier wird aufgezeigt, wie sie sich bei der Ausbildung, dualen Studiengängen, einem FH-Studium und wissenschaftlichem Studium, FSJ usw. bewerben, bzw. anmelden können und über die Einstellungschancen.

Begabtenförderung

Sollte eine Schülerin oder ein Schüler aufgrund besonderer Begabung in der Lage dazu sein und vor allem Interesse daran haben, parallel zur Schule ein Hochschulstudium zu absolvieren, unterstützt das Gymnasium Voerde dabei, z.B. durch gezielte Entlastungen und Erleichterung der Arbeitsorganisation, die in enger Absprache mit den angehenden Studierenden und den Eltern erfolgt.

Kooperationen

Das Gymnasium Voerde arbeitet insgesamt mit einigen Institutionen und Firmen zusammen, die die Schule bei ihren Bemühungen unterstützen. Mit den ortsansässigen Firmen wird teilweise ein reger Austausch gepflegt.

Beispiele sind: Volksbank Rhein Lippe, Nispa, Commerzbank, DFB, Agentur für Arbeit, Uni Essen, Hochschulen im Umkreis, diverse Versicherungen (Debeka/AOK/Barmer), diverse ortsansässige Firmen und Institutionen.

Des Weiteren gibt es viele Eltern, die sich engagieren und ihre Unterstützung bei berufskundlichen Events anbieten.



Übersicht über die Berufswahlorientierung am GV (G)

Sekundarstufe I

Klasse 9

Ab der neunten Klasse muss das GV an dem Programm KAoA (Kein Abschluss ohne Anschluss) der Bezirksregierung teilnehmen. Es wird durch externe Träger eine Potentialanalyse erfolgen und Stärken und Schwächen der SuS werden analysiert. Weiterhin sollen Berufsfelderkundungen durchgeführt und durch erste individuelle Beratungen eine Berufsidee geweckt werden.

Politikunterricht	Erste Inhalte der Berufswahl werden im Politikunterricht bearbeitet und reflektiert. Die Potentialanalyse und die Berufsfelderkundungen werden vor- und nachbereitet / Seminar „Check You“ Berufsorientierung online.
Potentialanalyse	Durch einen externen Träger wird eine ganztägige Potentialanalyse durchgeführt. Etwas später erfolgt eine individuelle Auswertung und Besprechung in der Schule.
1. Berufsfelderkundung Betriebspraktikum (1 Woche)	Sammeln von Eindrücken und ggf. praktische Erfahrungen mit beruflichen Tätigkeiten und Werkstoffen, Anfertigung einer ersten Praktikumsmappe.
2. Berufsfelderkundung Infobörsen (Termin wählbar)	Es werden Betriebserkundungen aus unterschiedlichen Bereichen im Politikunterricht angeboten.
3. Berufsfelderkundung DASA	Besuch der DASA, bei der theoretische und praktische Inhalte der Arbeitswelt kennen gelernt werden (evtl. in Jahrgang 10).

Klasse 10

Berufsorientierung im Politikunterricht	• Wie sieht ein Bewerbungsverfahren aus? • Bewerbung bis Umgang mit Absagen. • Üben von Einstellungstests	Einbindung in den Politikunterricht
Berufsorientierung in der Inklusionsklasse	Die I-Kinder besuchen an einem Tag pro Woche eine praxisbezogene externe Einrichtung und lernen einen Beruf kennen (Friseur/Gastronomie/Soziales)	Die Betreuung und Organisation erfolgt durch eine Sonderpädagogin
Individuelle Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit für eventuelle Abgänger:innen	• 2. Montag/Monat im GV – Raum D 132 • Terminanmeldung über die Klassenlehrer • Verantwortungskette Übergang Schule und Beruf	Frau Böckmann



Sekundarstufe II

Schülerfirmen

- Schülercafe
- Druck- und Designstudio

Auch für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe dürfen sich in unterschiedlichen Schülerfirmen engagieren. Unser Schülercafe wird in allen Belangen vom Einkauf über die Buchhaltung bis hin zur Bedienung von SuS geleitet. In unserem Druckstudio, nehmen die SuS Aufträge entgegen und gestalten z.B. Flyer und Plakate. Erfahrene Lehrkräften unterstützen sie dabei.

Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) – Entscheidungskompetenz I

Betriebspraktikum (2 Wochen vor den Sommerferien)

Hier erfolgt ein unmittelbares Kennenlernen von Berufs- und Arbeitswelt mit ihren Anforderungen.

Uni-Tag in Essen/Duisburg

Alle Schülerinnen und Schüler besuchen die Universität, um erste Informationen zu erhalten und Eindrücke zu sammeln. Es erfolgt eine Vorbereitungsveranstaltung am GV.

Info-Börse „Berufe rund um das Marienhospital

- Voraussichtlich im Mai (alle 2 Jahre)
- Auch für Interessierte der Q1

Seminar „Check You für die Oberstufe“ (Ausbildungs- berufe/Studium online)

Agentur für Arbeit (Frau Böckmann)

Qualifikationsphase I (Jahrgangsstufe 12) – Entscheidungskompetenz II und III

Info-Börse „Berufe rund um das Marienhospital

- Voraussichtlich im Mai (alle 2 Jahre)
- Auch für Interessierte der EF

Individuelle Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit

- Jeden 2. Montag im Monat am GV in Raum D132
- Terminanmeldung über Aushänge an den Stufenbrettern/Moodle

Bewerbungstraining (Ende II. Halbjahr vor den Som- merferien)

- Einstellungstest
- Workshops zum Persönlichkeitstraining/Training von Vorstellungsgesprächen (Krankenkassen, Banken/Betriebe der Region)

Abitur – was dann? Berufe-live am Gymnasium Voerde

- Einblicke in die Berufswelt aus erster Hand
- Studium, Ausbildung, spezielle Anforderungen, Zukunftsperspektiven Uni Duisburg/Essen, Fachhochschulen der Region, Eltern
- Betriebe, Polizei, Bundeswehr usw.



Qualifikationsphase I (Jahrgangsstufe 12) – Entscheidungskompetenz II und III

Vocatium (II. Halbjahr)	Die Berufsmesse „Vocatium“ bietet interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, gezielte Informationen über ausgewählte Betriebe und Institutionen zu erlangen. Es können sogar Vorstellungsgespräche absolviert und Bewerbungen abgegeben werden.
Bosse in Schulen (Im Rahmen des Faches Sozialwissenschaften)	Wenn möglich, wird im Unterricht ein Mitglied der Geschäftsführung eines Unternehmens eingeladen, welches über betriebliche Abläufe betriebswirtschaftliche Themen berichtet.
Projektkurs „DFB Junior Coach“	• Es besteht eine 80stündige Pflichteinheit. • Es können bei Interesse Weiterbildungen kostengünstig wahrgenommen werden.
Wege nach dem Abitur	• Informationen der Arbeitsagentur • Aktuelle Studienvoraussetzungen, Einschreibeverfahren, • Soziales Jahr, Ausbildung
Layout-Workshop zur Anfertigung einer Hausarbeit	• Ende 1. Halbjahr der Jahrgangsstufe 12 • Layout/wissenschaftliches Arbeiten im Rahmen der Facharbeit

Qualifikationsphase II (Jahrgangsstufe 13) – Entscheidungskompetenz II und III

Individuelle Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit	• Jeden 2. Montag im Monat am GV in Raum D 132 • Terminanmeldung über Aushänge an den Stufenbrettern/Moodle
„Wege nach dem Abitur“ Vortrag für Unentschlossene	• Infoveranstaltung der Agentur für Arbeit zur Bewerbung um einen Studienplatz bei der ZVS. • Studien und -ausbildungsfachspezifische Beratung
• Plakate • Broschüren • Flyer • Ausbildungsplatzangebote • Eventinfos	Info- Wände im D-Gebäude/SAR/Moodle